Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Name der Chemikalie / des Handels: DISTYK Saurus glue high tack

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bestimmte Benutzungen: Kitt, Kleber

Nicht empfohlene Verwendungen: Die Verwendung sollte auf die oben aufgeführten. beschränkt werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Den Braven SK s.r.o.

Polianky 17, 844 31 Bratislava, Slowakische Republik

Betriebsadresse: Priemyselná 1, 900 21 Svätý Jur, Slowakische Republik

Firmen-ID. Nr. / IČO : 35740141 UID-Nummer / IČ DPH: SK2020211149

tel: +43 650 671 7655 info@distyk.at www.distyk.at

1.4 Notrufnummer

Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49 551 19240 Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 140 64343 (Notruf 0–24 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Warngefahrensymbole:

Signa	lwort:

Enthält: H - Sätze:

P - Sätze:

Sonstige Angaben:

EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan & N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin & N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden.

Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

3.2 Gemische

Ordnername	Gehalt (Gew.%)	CAS EINECS Index N° Reg. Nummer	Klassifikation laut (EG) Nr. 12	•
Trimethoxyvinylsilan	1 - <2,5	2768-02-7 220-449-8 014-049-00-0 01-2119513215-52-XXXX	Acute Tox. 4 Flam. Liq. 3 Skin Sens. 1B	H332 H226 H317
N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin	0,1 - <1	1760-24-3 217-164-6	Acute Tox. 4 Eye Dam. 1 STOT SE 3 Skin Sens. 1	H332 H318 H335 H317
N-[3- (Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiami n	0,1 - <1	3069-29-2 221-336-6	Acute Tox. 4 Eye Dam. 1 Skin Irrit. 2 Skin Sens. 1A	H302 H318 H315 H317

Die vollständigen Texte aller Klassifikationen und die H-Sätze sind in ABSCHNITT 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Anweisungen:

Chaotisches Verhalten ist unter allen Umständen zu vermeiden. Wenn eine medizinische Behandlung erforderlich ist, immer die Originalverpackung mit dem Etikett, ggf. das Sicherheitsdatenblatt mitnehmen. Im Fall von lebensbedrohlichen Umständen beim Betroffenen zuerst Wiederbelebungsmaßnahmen durchführen und ärztliche Hilfe anfordern. Atemstillstand - sofort künstliche Beatmung durchführen. Herzstillstand - sofort indirekte Herzmassage durchführen. Bewusstlosigkeit - die betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen. Es ist immer erforderlich, die Situation im Hinblick auf die Sicherheit des Ersthelfers und die Sicherheit des Betroffenen zu beurteilen. Den kontaminierten Bereich nur betreten, wenn ein ausreichender Schutz gewährleistet ist (isolierende Atemschutzmaske, Maske mit geeignetem Filter, Sicherung durch eine andere Person u.ä.). WARNUNG! Handelt es sich um einen schlecht belüfteten Bereich, muss damit gerechnet werden, dass der Raum verseucht ist! Beim Umgang mit verschmutzter Kleidung oder anderen Gegenständen, muss man sich mit entsprechenden persönlichen Arbeitsschutzmitteln einschließlich Handschuhen schützen. Erste Hilfe sollte nicht am Unfallort durchgeführt werden, wenn die Gefahr besteht, dass der Retter verseucht wird.

4.1.2 Exposition durch Einatmen:

Unterbrechung der Exposition. Betroffene Person an die frische Luft bringen, für Ruhe sorgen und sie warmhalten.

4.1.3 Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Die betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Sollte sich eine Reizung zeigen, suchen Sie einen Arzt auf.

4.1.4 Augenreizung:

Wurden Kontaktlinsen verwendet, diese vorsichtig entfernen. Das betroffene Auge groß öffnen und vom Innenwinkel nach außen hin und auch unter den Augenlidern mit klarem Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

4.1.5 Einnahme:

Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person oder wenn diese Krämpfe niemals etwas über den Mund einführen.

4.1.6 Schutz des Ersthelfers:

Wenn Erste Hilfe geleistet wird, muss vor allem für die Sicherheit des Ersthelfers sowie des zu Rettenden gesorgt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Fehlende Daten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2), Wassernebel.
Ungeeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl – der Brand könnte sich ausbreiten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte und gefährliche Gase: Rauch, Kohlenmonooxid, Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dem Rauch oder Dämpfen ausgesetzte Feuerwehrleute müssen mit Atem- und Augenschutzmitteln ausgestattet sein. In geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschwasser separat sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Schutzkleidung für Feuerwehr (EN 469)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Verschmutzung von Kleidung und Schuhen verhindern. Für Belüftung des betroffenen Bereichs sorgen. Alle unbeteiligten Personen, die sich an den Rettungsarbeiten nicht beteiligen, auf sichere Entfernung verweisen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen in die Umwelt verhindern. Eindringen in Oberflächenwasser, Kanalisation und Boden vermeiden. Wasserschutzbehörden, Polizei und Feuerwehr unverzüglich informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder in den Wasserlauf gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leckage lokalisieren, Produkt absaugen / mechanisch entfernen. Rückstände oder kleinere Mengen wegfegen / in einem geeigneten Sorbentmittel aufsaugen lassen (Universalsorbents, Kieselgur, Erde, Sand) und in geeigneten gekennzeichneten Behältern aufbewahren und gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7, 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Für Frischluftzufuhr oder ausreichende Belüftung sorgen. Nicht während der Arbeit essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit Hände waschen. Die gesetzlichen Vorschriften zum Arbeitsschutz und Hygiene beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Originalbehältern an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. In aufrechter Position lagern, um Lecks zu vermeiden. Getrennt von Lebensmitteln, Tierfutter und Medikamenten aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

1

Expositionsgrenzwerte:

Nationale Grenzwerte. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) Gemäß der nationalen Gesetzgebung des Ziellandes.

Stooffidentität	CAS-Nr.	Zuläsige Expositionsli miten (mg/m³) SMW	Arbeitsplatzkonz	Bemerkung
Fehlende Daten.				

Stoffe mit berufsbedingte Expositionsgrenzwerte der Union:

Stoof	CAS	Grenzwerte (mg/m³)		Bemerkung	
3001	CAS	OEL	STEL	Demerkung	
Fehlende Daten.					

DNEL

Trimethoxyvinylsilan (CAS: 2768-02-7)

Exponierte Gruppe und Wirkungsweg	Expositionsdauer	Wirkungsart	Einheit	Wert
Arbeitnehmer				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m³	27,6
Dermal	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	0,91
Verbraucher				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m³	6,8
Dermal	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	0,63
Oral	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	0,63

N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiamin (CAS: 3069-29-2)

Exponierte Gruppe und Wirkungsweg	Expositionsdauer	Wirkungsart	Einheit	Wert	
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m³	130	
Verbraucher	Verbraucher				
Inhalation	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/m³	26	
Oral	Langzeitig (chronisch)	systemische	mg/kg bw/d	4	

PNEC

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin (CAS: 1760-24-3)

Umweltshutzziel		PNEC	Einheit	Wert
	Süßwasser	PNEC süßwasser	mg/L	0,05
	Süßwasser - Gelegentliches Auslaufen	PNEC süßwasser	mg/L	0,072
Wasser umgebung	Süßwassersediment	PNEC sed., süßwasser	mg/kg sediment dw	0,181
	Meerwasser	PNEC meerwasser	mg/L	0,005
	Meeressedimente	PNEC sed., meerwasser	mg/kg sediment dw	0,018
Mikrobiologische Aktivität, Kläranlage	Kläranlage	PNEC Kläranlage	mg/L	20
Territorial umgebung / organismus	Boden	PNEC boden	mg/kg soil dw	0,007

SICHERHEITSDATENBLATT

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

1

N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiamin (CAS: 3069-29-2)

Umweltshutzziel		PNEC	Einheit	Wert
	Süßwasser	PNEC süßwasser	mg/L	0,05
	Süßwasser - Gelegentliches Auslaufen	PNEC süßwasser	mg/L	0,071
Wasser umgebung	Süßwassersediment	PNEC sed., süßwasser	mg/kg sediment dw	0,18
and a second	Meerwasser	PNEC meerwasser	mg/L	0,005
	Meeressedimente	PNEC sed., meerwasser	mg/kg sediment dw	0,018
Mikrobiologische Aktivität, Kläranlage	Kläranlage	PNEC Kläranlage	mg/L	20,3
Territorial umgebung / organismus	Boden	PNEC boden	mg/kg soil dw	0,007

Für andere Stoffe wurden keine DNEL und PNEC-Werte festgesetzt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische

Technische Maßnahmen und geeignete Arbeitsverfahren haben Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung. Die üblichen Grundsätze der Hygiene beachten. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Arbeitspausen und nach der Arbeit die Hände mit warmem Wasser und Seife waschen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz:

Im Falle des Überschreitens von Grenzwerten bei der Bildung von Staub, Nebel, Aerosol eine Atemschutzmaske mit geeignetem Filter verwenden (Typ ABEK – EN 14387 – Atemschutzgeräte - Gas- und Kombinationsfilter; Typ P – DIN EN 143 Atemschutzgeräte - Partikelfilter; Typ FFP3/FFP2 – DIN EN 149 Atemschutzgeräte - filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikel; DIN EN 142 – Atemschutzgeräte -Mundstückgarnituren).

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374). Die Anweisungen des Herstellers einschließlich der Einsatzzeiten sind exakt zu beachten. Beschädigte Handschuhe ersetzen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz oder Gesichtsschutzschirm (EN 166).

Hautschutz

Schutzkleidung (EN ISO 13688) und Schutzschuhe (EN ISO 20347). Schutzkleidung gegen Flüssigchemikalien (EN 14605+A1), Schutzkleidung gegen chemikalien (EN ISO 14325).

8.2.3 Thermische Gefahren:

Fehlende Daten.

8.2.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Unnötiges Austreten in die Umwelt ist zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigentum	Wert	Methode	Bemerkung
Aggregatzustand:	Pastös		
Farbe:	weiß, schwarz, grau		
Geruch:	Fehlende Daten.		
Geruchsschwelle:	Fehlende Daten.		
pH-Wert:	Fehlende Daten.		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Fehlende Daten.		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich(°C):	Fehlende Daten.		
Flammpunkt (°C):	61		
Verdampfungsgeschwindigkei:	Fehlende Daten.		
Entzündbarkeit (flüssig, fest, gasförmig):	Fehlende Daten.		
Untere und obere Explosionsgrenze:	Fehlende Daten.		

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

Dampfdruck (20°C):	Fehlende Daten.	
Dampfdruck (50°C):	Fehlende Daten.	
Relative Dampfdichte:	Fehlende Daten.	
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm³, 20°C):	1,54	
Löslichkeit (20°C):	Unlöslich	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Fehlende Daten.	
Zündtemperatur:	Fehlende Daten.	
Zersetzungstemperatur:	Fehlende Daten.	
Kinematische Viskosität (40°C):	Fehlende Daten.	
Brechungsindex (20°C):	Fehlende Daten.	
Oxidierende Eigenschaften:	Fehlende Daten.	
Explosive Eigenschaften:	Fehlende Daten.	
Partikeleigenschaften:	Fehlende Daten.	

9.2 Sonstige Angaben

VOC-Gehalt (%): Fehlende Daten. Feststoffgehalt: Fehlende Daten. Zusätzliche informationen: Fehlende Daten.

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Das Produkt hat keine physikalischen Gefahren.

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Fehlende Daten.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Gemisch weist keine gefährliche chemische Reaktivität aus.

10.2 Chemische Stabilität

Ist unter üblichen Umgebungsbedingungen bei der Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Gemisch hat keine Tendenz, selbstständig zu polymerisieren, und bei normalen Temperaturen kommt es bei ihm zu keinen gefährlichen Zersetzungsreaktionen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitswirkungen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidierungsmittel, starke Säuren und starke Basen, brennbare Materialien.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen zersetzt sich das Produkt nicht und es entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Einzelkomponenten

Trimethoxyvinylsilan (CAS: 2768-02-7)

Akute Toxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 401, key study	ca. 7.34 - ca. 7.46 mL/kg bw, LD50	intubation	rat

SICHERHEITSDATENBLATT

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

1

ICECTY/ICE PAY STUDY	3.36 mL/kg bw, LD50 4 mL/kg bw, LD50	dermal	rabbit
OECD 403, key study	2 773 ppm	inhalation: vapour	rat

Schwere Augenschädigung/reizung

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 405, key study	GHS criteria not met	auge	rabbit

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
key study	GHS criteria not met	dermal	rabbit

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 406, weight of evidence	GHS criteria not met	dermal	guinea pig

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
IUFUI 477 KEV STIIOV	62.5 mg/kg bw/day, NOAEL 250 mg/kg bw/day	oral	rat
IKEV STUDV	100 ppm, NOAEC 400 ppm	inhal	rat

Karzinogenität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Keimzell-Mutagenität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 489, key study	negative	inhal	rat

Reproduktionstoxizität

T	Function:	Evenositionusa	Taskawaawiawawa
Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

Buchseite 7 von 15

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

Versionsnummer:

1

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

OECD 443, key study	>= 300 mg/kg bw/day, NOAEL 40 mg/kg bw/day, NOAEL 100 mg/kg bw/day, NOAEL >= 300 mg/kg bw/day, NOAEL 40 mg/kg bw/day, NOAEL 100 mg/kg bw/day, NOAEL 40 mg/kg bw/day, NOAEL >= 300 mg/kg bw/day 100 mg/kg bw/day >= 300 mg/kg bw/day	oral: gavage	rat
---------------------	--	--------------	-----

A spiration sge fahr

Т	esttyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
		Fehlende Daten.		

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin (CAS: 1760-24-3)

Akute Toxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
key study	2 295 mg/kg bw, LD50 1 897 mg/kg bw, LD50 2 574 mg/kg bw, LD50	oral: gavage	rat
key study	> 2 000 mg/kg bw, LD50	dermal	rabbit
OECD 403, key study	> 1.49 - < 2.44 mg/L air (analytical)	inhalación: aerosol	rat

Schwere Augenschädigung/reizung

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 405, key study	kategorie 1 (irreversible Wirkungen am Auge) nach GHS- Kriterien	auge	rabbit

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
key study	GHS criteria not met	dermal	rabbit

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 429, weight of evidence	kategorie 1B (Hinweis auf hautsensibilisierendes Potenzial) nach GHS-Kriterien	dermal	mouse

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

Buchseite 8 von 15

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

1

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 422, key study	>= 500 mg/kg bw/day, NOAEL	oral	rat
OECD 413, key study	ca. 15 mg/m³ air, NOAEC 45 mg/m³ air	inhal	rat
unterstützende Studie	>= 1 545 mg/kg bw/day, NOAEL	dermal	rat

Karzinogenität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Keimzell-Mutagenität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 474, key study	negative	intraperitoneal	mouse

Reproduktionstoxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 422, key study	>= 500 mg/kg bw/day, NOAEL >= 500 mg/kg bw/day, NOAEL 500 mg/kg bw/day	oral: gavage	rat

Aspirationsgefahr

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiamin (CAS: 3069-29-2)

Akute Toxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 423, key study	200 - <= 2 000 mg/kg bw, LD50	oral: gavage	rat
1()F(1) 4()2 key study	16 mL/kg bw, LD50 > 16 mL/kg bw, LD50	dermal	rabbit
OECD 403, key study	> 5.2 mg/L air (analytical)	inhalación: aerosol	rat

Schwere Augenschädigung/reizung

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 405, key study	kategorie 1 (irreversible Wirkungen am Auge) nach GHS- Kriterien	auge	rabbit

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 404, key study	kategorie 2	dermal	rabbit

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
---------	----------	---------------	----------------

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

	kategorie 1A (Hinweis auf		
OECD 406, key study	erhebliches hautsensibilisierendes	dermal	guinea pig
	Potenzial) nach GHS-Kriterien		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 408, key study	ca. 300 mg/kg bw/day, NOAEL 500 mg/kg bw/day	oral	rat
OECD 413, unterstützende Studie	ca. 15 mg/m³ air, NOAEC 45 mg/m³ air	inhal	rat
unterstützende Studie	>= 1 545 mg/kg bw/day, NOAEL	dermal	rat

Karzinogenität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Keimzell-Mutagenität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
OECD 474, key study	negative	intraperitoneal	mouse

Reproduktionstoxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
I()F(1)/I// unterstutzende Studie	>= 500 mg/kg bw/day, NOAEL >= 500 mg/kg bw/day, NOAEL	oral: gavage	rat

Aspirationsgefahr

Testtyp	Ergebnis	Expositiosweg	Testorganismus
	Fehlende Daten.		

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Gemisch

Akute Toxizität: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. Schwere Augenschädigung/reizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

einmaliger Exposition:

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition:

Karzinogenität: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. Keimzell-Mutagenität: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. Reproduktionstoxizität: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. Aspirationsgefahr: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/ Buchseite 10 von 15

SICHERHEITSDATENBLATT

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

1

Sonstige Angaben

Fehlende Daten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Trimethoxyvinylsilan (CAS: 2768-02-7)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische:	Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)	100 mg/L, NOEC / 96 h 191 mg/L, LC50 / 96 h	
Akute Toxizität für Wirbellose tiere:	Daphnia magna	297.2 mg/L, EC50 / 24 h 168.7 mg/L, EC50 / 48 h	
Akute Toxizität für Algen:	Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)	210 mg/L, EC50 / 7 d 32 mg/L, EC10 / 7 d ca. 25 mg/L, NOEC / 7 d	

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin (CAS: 1760-24-3)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische:	Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)	597 mg/L, LC50 / 96 h 344 mg/L, NOEC / 96 h	
Akute Toxizität für Wirbellose tiere:	Daphnia magna	81 mg/L, EC50 / 48 h 35 mg/L, NOEC / 48 h	
Akute Toxizität für Algen:	Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)	3.1 mg/L, NOEC / 72 h 8.8 mg/L, EC50 / 72 h 5.5 mg/L, EC50 / 72 h 1.6 mg/L, NOEC / 72 h 11 mg/L, EC50 / 96 h 6.3 mg/L, NOEC / 96 h	OECD 201
Biotischer Abbau		Nicht biologisch abbaubar (67 %), Leicht biologisch abbaubar (33 %)	
log Kow / log Pow		-40.82 @ 20 °C	

N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylendiamin (CAS: 3069-29-2)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische:	Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)	597 mg/L, LC50 / 96 h 344 mg/L, NOEC / 96 h	
Akute Toxizität für Wirbellose tiere:	Daphnia magna	2.15 mg/L, NOEC / 48 h > 100 mg/L, EC50 / 48 h	OECD 202
Akute Toxizität für Algen:	Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)	3.1 mg/L, NOEC / 72 h 8.8 mg/L, EC50 / 72 h 5.5 mg/L, EC50 / 72 h 1.6 mg/L, NOEC / 72 h 11 mg/L, EC50 / 96 h 6.3 mg/L, NOEC / 96 h	OECD 201

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

Buchseite 11 von 15

SICHERHEITSDATENBLATT

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

1

Biotischer Abbau	Unter Testbedingungen kein biologischer Abbau beobachtet (67 %), Leicht biologisch abbaubar (33 %)	
log Kow / log Pow	-40.82 @ 20 °C	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biotischer Abbau: Hodnota biologické rozložitelnosti složky je uvedena v odd. 12.1

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt sind keine Daten verfügbar.

log Kow / log Pow: Hodnota rozdělovacího koeficientu složky je uvedena v odd. 12.1

Bioakkumulation: Für Stoffe sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Fehlende Daten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Fehlende Daten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Abfallkatalognummer des Stoffes / des Gemisches:

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

13.1.2 Abfallschllüssel von gereinigte Verpackung:

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

13.1.3 Emphfolene Verfahren für die Behandlung des Stoffs/Gemischs:

Fehlende Daten

13.1.4 Emphfolene Verfahren für die Behandlung des kontaminierten Verpackungsmaterials:

Leere Behälter müssen gemäß den geltenden Abfallvorschriften entsorgt werden. Nach perfekter Reinigung kann die Verpackung für denselben Zweck als Sekundärrohstoff verwendet werden. Empfohlene Entsorgung: Recycling, Verbrennung in einer Verbrennungsanlage für gefährliche Abfälle oder Lagerung auf einer Deponie für gefährliche Abfälle.

13.1.5 Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbenhandlung beeinflussen können:

Fehlende Daten.

13.1.6 Verhinderung der Abfallbeseitugung durch die Kanalisation:

Vor Witterungseinflüssen schützen. Verhinderung des Eindringens von Abfällen in das Wasser /den Boden /die Kanalisation. Benachrichtigung der zuständigen Behörden im Falle eines Lecks.

13.1.7 Besondere Vorsichtmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen:

Gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Gefahrguttransport Typ	Straßen- und Schienentransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
14.1	UN-Nummer oder ID- Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschiften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschiften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschiften.
14.2	Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung			
	Transportgefahrenklassen			

SICHERHEITSDATENBLATT

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

1

	143	Klassifizierungscode	-	-	-
		Gefahrzettel			
	14.4	Verpackungsgruppe			

14.5 Umweltgefahren

Fehlende Daten.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Fehlende Daten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht spezifiziert.

Sonstige Angaben

Gefahrguttransport Typ	Straßen- und Schienentransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
Begrenzte Mengen:			
Freigestellte Mengen:			
Beförderungskategorie:		-	-
Tunnelbeschränkungs-code:		-	-
Segregationsgruppe:	-		-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Alles in der gültigen Fassung und einschließlich der Durchführungsvorschriften:

Chemikaliengesetz - ChemG (Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen)

Chemikalien-Ozonschichtverordnung - ChemOzonSchichtV (Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen)

Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV (Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz)

Chemikalien-Kostenverordnung - ChemKostV (Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz)

Biozid-Zulassungsverordnung - ChemBiozidZulV (Verordnung über die Zulassung von Biozid-Produkten und sonstige chemikalienrechtliche Verfahren zu Biozid-Produkten und Biozid-Wirkstoffen)

Biozid-Meldeverordnung - ChemBiozidMeldeV (Verordnung über die Meldung von Biozid-Produkten nach dem Chemikaliengesetz)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV (Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen)

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern, TRGS 510

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Richtline 2008/50/EG über Luftqualität und saubere Luft für Europa

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Verpackungen und Verpackungsabfälle

Richtline 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zue Änderung ...

Verordung (EG) Nr. 1338/2008 zu Gemeinschaftsstatistiken über öffentliche Gesundheit und über Gesundheitsschutz...

Verordung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen,...

Verordung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH),...

Verordung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Verordung (EG) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Vom 18. April 2017

Verordung (EU) Nr. 2019/1009 von EU-Düngeprodukten

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Versionsnummer:

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut aller in ABSCHNITT 3 genannten Einstufungen und Gefahrenklassen

Gefahrenklasse: Acute Tox. 4 - Akute Toxizität, Kategorie 4

Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1

Flam. Liq. 3 - Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3

STOT SE 3 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Skin Irrit. 2 - Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 Skin Sens. 1 - Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 Skin Sens. 1A - Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A Skin Sens. 1B - Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

H-Sätze: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Abkürzungen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL Abgeleitetes Niveau, bei dem es nicht zu unerwünschten Wirkungen kommt EC50 Konzentration eines Stoffes, bei der 50 % der Population betroffen wird EINECS Europäisches System der existierenden handelbaren chemischen Stoffe

IATA Internationale Luftverkehrs-Vereinigung ICAO Internationale Zivilluftfahrtorganisation

IMDG Internationale Seeschifffahrts - Organisation für gefährliche Güter

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15

Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

LC50 Tödliche Konzentr. eines Stoffes, bei der man erwarten kann, dass sie den Tod von 50 % der Popul. bewirkt

NEL Kein Effektlevel

NOAEC Konzentration ohne beobachtete ungünstige Wirkung
NOAEL Wert der Dosierung ohne beobachtete ungünstige Wirkung

NOEL Wert der Dosierung ohne beobachtete Wirkung

NPK-P Maximale Arbeitsplatzkonzentration
OEL Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
PBT Persistent, bioakkumulativ und toxisch

PEL Zulässiges Expositionslimit

PNEC Schätzung der Konzentration, bei der es zu ungünstigen Wirkungen kommt

SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

STEL Kurzzeit - Expositionsgrenze

TT Toxizitätsschwelle

VOC Flüchtige organische Verbindungen WGK Wassergefährdungsklassen

Änderungen gegenüber der vorherigen Version des Sicherheitsdatenblattes:

Erste Ausgabe. Steht im Einklang mit den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Nr. 1272/2008 (CLP).

Die Klassifizierung erfolgte nach der Berechnungsmethode.

Hinweis für die Schulung

Beschäftigte, die mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommen, müssen im erforderlichen Umfang sich der Auswirkungen dieser Stoffe, ihrer Behandlung und der erforderlichen Schutzmaßnahmen bewusst sein.

Veröffentlichungsdatum: 17.10.2023

DISTYK Saurus glue high tack

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Darüber hinaus muss man mit den Erste-Hilfe-Maßnahmen, den erforderlichen Sanierungsverfahren und den Verfahren zur Störungsund Unfallbeseitigung vertraut sein.

Die Person, die mit diesem chemischen Produkt umgeht, muss mit den Sicherheitsregeln und den Angaben im Sicherheitsdatenblatt vertraut sein.

Wenn eine gefährliche Chemikalie / ein gefährliches Gemisch als ätzend oder giftig eingestuft wird, müssen die Beschäftigte mit den ${\it RegeIn f\"ur den Umgang mit \"atzenden / giftigen Chemikalien / Gemischen vertraut sein.}$

Personen, die gefährliche Stoffe befördern, müssen über die ADR / RID Unfallrichtlinien informiert werden.

Sonstige Angaben

Die obigen Informationen beschreiben die Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt und entsprechen dem aktuellen Wissen des Herstellers. Sie dienen als Unterlagen für die Schulung der Personen, die mit dem Produkt umgehen.

Der Hersteller garantiert die oben beschriebenen Produkteigenschaften für die empfohlene Verwendung.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Eignung des Produkts für spezifische Zwecke zu bestimmen und die Sicherheitsvorkehrungen anzupassen, falls dies den Empfehlungen des Herstellers widerspricht.

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/ Buchseite 15 von 15